

Monument Mining: Bruttoeinnahmen von 4,46 Mio. USD und Cash Cost von 665 USD/oz

31.05.2016 | [DGAP](#)

Monument Mining gibt Ergebnisse des dritten Quartals im Geschäftsjahr 2016 bekannt

Vancouver, British Columbia, Kanada. 30. Mai 2016. [Monument Mining Ltd.](#) (Frankfurt: WKN A0MSJR; TSX-V: MMY) ("Monument" oder das "Unternehmen") gab heute Produktions- und Finanzergebnisse für die drei und neun Monate mit Ende 31. März 2016 bekannt. Alle Beträge in US-Dollar, falls nicht anders angegeben (siehe [www.sedar.com](#) für vollständige Finanzergebnisse).

Präsident und CEO Robert Baldock kommentierte die Geschäftsergebnisse des dritten Quartals im Geschäftsjahr 2016: "Die Goldproduktion wurde im Quartal in der Goldmine Selinsing aufrechterhalten und es wurde ein freier Cashflow durch Beschickung der Mühle mit extrem niedrig-haltigem Erz generiert. Wir erwarten, dass die Goldproduktion bis Dezember 2016 angehoben werden kann, wenn die Umwandlung der Felda-Landflächen in eine Bergbaukonzession laut Erwartungen abgeschlossen sein wird."

Er sagte weiter: "Während des Quartals haben wir uns auf die Fertigstellung der Produktionspläne für Burnakura konzentriert einschließlich der Vorbereitung des Geländes für die Vorproduktion, der Minenoptimierung und Planung und der Konstruktion der Haufenlaugungsanlagen mit dem Ziel der Inbetriebnahme der nassen Haufenlaugung bis Ende Dezember 2016. Monument sieht sich fortlaufend nach hochwertigen Goldprojekten um, die es dem sich vergrößernden Projektportfolio hinzufügen kann."

Die wichtigsten Ergebnisse des dritten Quartals:

- Goldproduktion von 3.875 Unzen ("oz") (Q3 Geschäftsjahr 2015: 9.346 oz);
- Cash Cost pro Unze von 665 USD/oz (Q3 Geschäftsjahr 2015: 560 USD/oz);
- Bruttoeinnahmen von 4,46 Mio. USD aus Verkauf von 3.850 oz (Q3 Geschäftsjahr 2015: 12,46 Mio. USD aus Verkauf von 18.950 oz);
- Nettogewinn von 2,5 Mio. USD (Q3 Geschäftsjahr 2015: Nettogewinn von 3,62 Mio. USD);
- Gewinn aus Goldproduktion von 1,13 Mio. USD (Q3 Geschäftsjahr 2015: 4,76 Mio. USD);
- Durchschnittsgehalt des Fördererzes von 0,95 g/t Au (Q3 Geschäftsjahr 2015: 1,44 g/t Au);
- Ausbringungsrate von 69,1 % (Q3 Geschäftsjahr 2015: 82,2%);
- Minenentwicklung auf Burnakura wurde aggressiv avanciert;
- Fortsetzung der Versuchsarbeiten in der Intec-Pilotanlage; und
- Durchführung von Studien und Due Diligence an Goldprojekten in der DRK.

Die wichtigsten Produktions- und Finanzergebnisse des dritten Quartals

	Drei Monate mit Ende 31. März 2016		Neun Monate mit Ende 31. März 2015	
	2016	2015	2016	2015
Produktion				
Abgebautes Erz (Tonnen)	110.138	96.761	312.067	207.700
Aufbereitetes Erz (Tonnen)	264.159	225.644	750.690	770.000
Durchschnittsgehalt des Fördererzes (g/t)	0,95	1,44	0,91	1,52
Ausbringungsrate (%)	69,1%	82,2%	69,9%	83,2%
Goldproduktion(1) (Unzen)	3.875	9.346	13.988	29.000

	Drei Monate mit Ende 31. März 2016	Neun Monat emit Ende 31. März 2015	
Goldverkauf(Unzen)	3.850	10.200	18.950 27.
Finanzergebnisse (in tausend US-Dollar) \$		\$	\$ \$
Einnahmen	4.457	12.459	18.467 34.
Reingewinn vor einmaligen Bilanzposten	371	3.665	2.584 7.99
Reingewinn (Nettoverlust)	2.500	3.622	(1.968) 8.2
Cashflow aus Geschäftsbetrieb	757	9.063	836 20.16
Betriebskapital	28.803	34.493	28.803 34.
EPS (Verlust) vor anderen Posten - basic (USD/Aktie) 0,00)		0,01	
EPS (Verlust) - basic (USD/Aktie)	0,01)	0,01	
Sonstiges	US\$/oz	US\$/oz	
Durchschnittlich erzielter Goldpreis pro Unze	1.158	1.221	
Cash Cost pro Unze (2)			
Bergbau	115	211	
Aufbereitung	476	282	
Förderabgaben	70	65	
Betriebe, abzüglich Silberausbringung	4	2	
Gesamte Cash Costs pro Unze	665	560	

(1) gemäß London Bullion Market Association ("LBMA") als "gute Lieferung" von Goldbarren definiert, abzüglich der sich auf dem Transport befindlichen Goldbarren und Raffineriekorrekturen.

(2) die gesamten Cash Costs umfassen Produktionskosten wie z. B. Bergbau, Aufbereitung, Unterhalt des Tailings-Lagers und Camp-Verwaltung, Förderabgaben und Betriebskosten wie z. B. Lagerung, vorübergehender Abbaustopp, Gemeindeentwicklungskosten und Liegenschaftsgebühren abzüglich Nebenproduktguthaben. Die Cash Costs schließen die Amortisierung, Erschöpfung der Lagerstätte, Wertzuwachs (Accretion Expense), Investitionskosten, Explorationskosten und Verwaltungskosten aus.

Produktionsergebnisse

Im dritten Quartal wurde weiterhin sehr niedrig-haltiges Erz beim Übergang von der Oxiderzaufbereitung zur Sulfiderzaufbereitung verarbeitet, was zu niedrigeren Ausbringungsraten führte. Folglich lag die Goldproduktion im Quartal abzüglich der sich auf dem Transport befindlichen Goldbarren und Raffineriekorrekturen bei 3.875 Unzen (gemäß London Bullion Market Association als "gute Lieferung" von Goldbarren definiert). Dies entspricht einem Rückgang um 59 % im Vergleich mit den 9.346 Unzen im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Der Rückgang beruhte in erster Linie auf dem sehr niedrig-haltigen Erz für die Mühle, der Verzögerung der Oxiderzproduktion aus den Lagerstätten der Felda-Landflächen und einer höheren Anzahl der sich während des Quartals in Umlauf befindlichen Unzen Gold. Der Grund dafür sind unter anderem zeitweilige lokale Stromausfälle im Stromverteilernetz. Das Unternehmen beschleunigt die Vorbereitungsarbeiten für den Beginn des Goldabbaus auf den Felda-Landflächen bei vorsichtiger Überwachung und Verbesserung der Produktivität des Goldabbaus.

Im Vergleich mit dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres erhöhte sich im dritten Quartal mit Ende 31. März 2016 der Erzabbau auf 110.138 Tonnen von 96.761 Tonnen, der Durchsatz der Aufbereitungsanlage stieg um 17 % auf 264.159 Tonnen von 225.644 Tonnen. Der Durchschnittsgehalt des Fördererzes sank um 34 % auf 0,95 g/t Au von 1,44 g/t Au und die Ausbringungsrate sank um 16 % auf 69,1 % von 82,2 %.

Finanzergebnisse und Besprechung

Im Vergleich mit dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres sanken in den drei Monaten mit Ende 31.

März 2016 die Einnahmen aus den Bergbaubetrieben auf 1,13 Mio. USD von 4,76 Mio. USD und die Unternehmensausgaben reduzierten sich um 31 % auf 0,76 Mio. USD von 1,10 Mio. USD. Im Vergleich mit dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres sanken in den neun Monaten mit Ende 31. März 2016 die Einnahmen aus den Bergbaubetrieben auf 5,00 Mio. USD von 11,40 Mio. USD und die Unternehmensausgaben reduzierten sich um 29 % auf 2,42 Mio. USD von 3,41 Mio. USD.

Im Quartal verkaufte das Unternehmen insgesamt 3.850 Unzen Gold zu einem Durchschnittspreis von 1.158 USD pro Unze für Bruttoeinnahmen von 4,46 Mio. USD verglichen mit einem Verkauf von 10.200 Unzen Gold zu 1.221 USD pro Unze für 12,46 Mio. USD im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Der durchschnittliche Fix-Preis in London betrug für das Quartal 1.183 USD pro Unze (Q3 Geschäftsjahr 2015: 1.218 USD pro Unze). In den neun Monaten mit Ende 31. März 2016 verkaufte das Unternehmen insgesamt 18.950 Unzen Gold zu einem Durchschnittspreis von 1.138 USD pro Unze für Bruttoeinnahmen von 18,47 Mio. USD, ausgenommen der 5.000 Unzen zur Abwicklung eines Goldtermingeschäfts. Dies steht im Vergleich mit einem Verkauf von 27.900 Unzen Gold zu 1.235 USD pro Unze für 34,47 Mio. USD im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Der durchschnittliche Fix-Preis in London lag in den neun Monaten bei 1.138 USD pro Unze verglichen mit 1.235 USD pro Unze im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres.

Im Quartal sanken die Gesamtproduktionskosten um 57 % auf 3,33 Mio. USD verglichen mit 7,70 Mio. USD im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Die signifikante Kostenreduzierung ist in erster Linie den niedrigeren Bergbaukosten zuzuschreiben aufgrund der Neuklassifizierung des aufgehaldeten sehr niedrig-haltigen Goldmaterials (Super Low Grade Gold Material, "SLG") von Abraum zu Inventar, als das Unternehmen im April 2015 mit der wirtschaftlichen Aufbereitung des SLG begann. Die Abschreibung trug ebenfalls zu niedrigeren Gesamtproduktionskosten bei, sie reduzierte sich im Quartal auf 0,77 Mio. USD von 2,96 Mio. USD im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres.

In den neun Monaten mit Ende 31. März 2016 sanken die Gesamtproduktionskosten um 42 % auf 13,47 Mio. USD von 23,07 Mio. USD im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die niedrigeren Produktionskosten sind in erster Linie den Abbaukosten zuzuschreiben, die auf 1,83 Mio. USD sanken (neun Monate mit Ende 31. März 2015: 4,31 Mio. USD) und der Abschreibung, die um 53 % auf 2,82 Mio. USD sank (neun Monate mit Ende 31. März 2015: 5,99 Mio. USD).

Der Nettogewinn im Quartal lag bei 2,50 Mio. USD bzw. 0,01 USD pro Aktie (basic) (Q3 Geschäftsjahr 2015: 3,62 Mio. USD bzw. 0,01 pro Aktie (basic)). Der Gewinnrückgang beruht in erster Linie auf niedrigeren Einnahmen aus den Bergbaubetrieben aufgewogen durch einen Wechselkursgewinn von 0,58 Mio. USD (Q3 Geschäftsjahr 2015: Verlust von 0,22 Mio. USD), Wertminderungsberichtigung von 0,49 Mio. USD (Q3 Geschäftsjahr 2015: 0,02 Mio. USD) hinsichtlich des Goldprojekts Mersing und Zeitwertgewinn bei handelbaren Wertpapieren von 0,72 Mio. USD (Q3 Geschäftsjahr 2015: 0,06 Mio. USD).

Für die neun Monate wurde ein Nettoverlust von 1,97 Mio. USD bzw. 0,01 USD pro Aktie (basic) verbucht verglichen mit einem Nettogewinn von 8,21 Mio. USD bzw. 0,03 USD pro Aktie (basic) im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Gewinnrückgang beruhte in erster Linie auf niedrigeren Einnahmen aus den Bergbaubetrieben, Einkommenssteuerausgaben in Höhe von 3,69 Mio. USD (neun Monate mit Ende 31. März 2015: 0 USD) und einem Wechselkursverlust von 2,25 Mio. USD (neun Monate mit Ende 31. März 2015: Gewinn von 0,44 Mio. USD).

Während der drei und neun Monate mit Ende 31. März 2016 betrugen die Barinvestitionen in Explorations- und Bewertungsaktivitäten insgesamt 1,77 Mio. USD bzw. 6,40 Mio. USD verglichen mit 5,15 Mio. USD bzw. 12,98 Mio. USD in den entsprechenden Zeiträumen des Vorjahres. Die Investitionen waren im Wesentlichen für das Goldportfolio Murchison in Australien (0,95 Mio. USD bzw. 3,58 Mio. verglichen mit 1,80 Mio. USD bzw. 7,38 Mio. USD im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres) und für das Goldportfolio Selinsing in Malaysia (0,82 Mio. USD bzw. 2,29 Mio. USD verglichen mit 0,77 Mio. USD bzw. 2,66 Mio. USD im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres).

Bargeldaufwendungen für Liegenschaft, Aufbereitungsanlage und Geräte in den drei und neun Monaten mit Ende 31. März 2016 betrugen 1,05 Mio. USD bzw. 2,01 Mio. USD verglichen mit 1,27 Mio. USD bzw. 2,49 Mio. USD in den entsprechenden Zeiträumen des Vorjahres für Geräte auf Selinsing und dem Projekt Intec in Malaysia (0,80 Mio. USD und 1,59 Mio. USD verglichen mit 1,27 Mio. USD und 2,38 Mio. USD im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres) und für Geräte auf Burnakura, Entwicklung der Haufenlaugungsanlagen und Verbesserungen an der Zerkleinerungsanlage in Australien (0,25 Mio. USD bzw. 0,42 Mio. USD verglichen mit 0 USD bzw. 0 USD in den entsprechenden Zeiträumen des Vorjahres).

Zum 31. März 2016 verfügte das Unternehmen über ein positives Betriebskapital von 28,80 Mio. USD verglichen mit 33,49 Mio. USD zum 30. Juni 2015. Der Rückgang um 4,68 Mio. war das Ergebnis des Cashflows aus dem operativen Geschäft aufgewogen durch Investitionen, die das Unternehmen zur Erweiterung der Mineralbasis und des Projektportfolios tätigte.

Entwicklungsaktivitäten

Intec-Technologie und Testarbeiten für die Kommerzialisierung

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016 wurde die Intec-Pilotanlage gebaut und in Betrieb genommen und im zweiten Quartal erzielte der erste Testlauf der Pilotanlage erfolgreich eine Dauerleistung über sieben Tage. In diesem Zeitraum wurden verschiedene Parameter getestet unter Verwendung unterschiedlicher sulfidischer Beschickungsmaterialien, die aus ausgewählten Erzproben aus Buffalo Reef zusammengestellt wurden.

Ein zweiter Versuchslauf der Pilotanlage ist im vierten Quartal geplant, um das Verhalten der Erze zu testen, die unterschiedliche Gehalte von Pyrit und Arsenkies enthalten. Dazu werden Sulfiderze aus Buffalo Reef verwendet. Dieser Versuch wird einen Vergleich der Goldausbringung aus der Sulfidvorkonzentration durch Flotationmethoden mit dem ersten Versuch an durch Gravitationsverfahren erhaltenem Konzentrat ermöglichen. Der zweite Versuchslauf wird mit Unterstützung der Orway Minerals Consultants (WA) Pty Ltd aus Perth, Western Australia, durchgeführt, die beauftragt wurden, den Betrieb der Pilotanlage zu überwachen.

Im dritten Quartal umfassten die metallurgischen Bohrungen für das Intec-Projekt 14 RC-Vorbohrungen mit einer Gesamtlänge von 1.107 m und 19 Kernbohrungen mit einer Gesamtlänge von 1.901 m quer über Buffalo Reef South, Buffalo Reef Central und die Felda-Landflächen zum Sammeln repräsentativer Erzproben für den zweiten Versuchslauf der Pilotanlage. Diese Proben wurden durch Flotation aufkonzentriert und die Pilotanlage wird damit im vierten Quartal zu Testzwecken beschickt werden. Die Ergebnisse dieses zweiten Versuchslaufs der Pilotanlage werden im Juli 2016 erwartet, damit Orway die Wirtschaftlichkeitsanalyse für die Goldausbringung aus sulfidischen Erzen durch die Intec-Technologie durchführen kann. Die Wirtschaftlichkeitsanalyse wird in einem aktualisierten NI 43-101 konformen technischen Bericht einbezogen werden.

Goldprojekt Burnakura

Mit dem Goldprojekt Burnakura zielt das Unternehmen auf die Entwicklung einer zweiten Goldproduktionsstätte für das Unternehmen. Geplant ist die Entwicklung eines Tagebaubetriebs auf Alliance/New Alliance ("ANA") mit Erweiterung nach North of Alliance ("NOA") und Federal City. Das niedrig-haltige Erz wird in Haufenlaugungsanlagen aufbereitet und das hochgradige Erz wird in der CIL-Aufbereitungsanlage Burnakura verarbeitet werden. Die beiden geplanten Aufbereitungsverfahren werden optimiert, um die maximalen Ausbringungsraten zu erzielen, sodass eine wirtschaftliche Goldgewinnung möglich ist. Die an der Lagerstätte ANA durchgeführten metallurgischen Testarbeiten unterstützen die Goldausbringung durch Haufenlaugung bei niedrig-haltigen Erzen.

Im dritten Quartal überprüfte das Unternehmen das Front End Engineering Design ("FEED", Technische Vorplanung) für die geplante Haufenlaugungs-/CIL-Produktion mit Investitionen (CAPEX) und betrieblichen Aufwendungen ("OPEX") erstellt von Como Engineers Pty Ltd. ("Como Engineers") und schloss seine interne anfängliche Wirtschaftlichkeitsstudie des Projekts ab. Basierend auf diesen Studien traf das Unternehmen die Entscheidung, das Goldprojekt Burnakura in eine frühe Produktionsphase zu bringen. Nach dem dritten Quartal wurde die erste Bestellung für außerhäusige Planungsarbeiten abgegeben, um mit der Konstruktion der Haufenlaugungsanlage und der Nachrüstung der Zerkleinerungsanlage im Mai zu beginnen. Die Standortvorbereitung und die Entwicklung für die Produktion waren im Laufen. Die Instandsetzung, Konstruktion und Inbetriebnahme wird ungefähr sechs Monate in Anspruch nehmen.

Eine Produktionsentscheidung wird nicht von einem technischen Bericht gemäß der NI-43-101 Standards unterstützt und basiert nicht auf einer Machbarkeitsstudie der Mineralvorräte, die eine wirtschaftliche und technische Realisierbarkeit demonstrieren. Folglich bestehen eine zunehmende Unsicherheit sowie wirtschaftliche und technische Risiken eines Fehlschlags in Verbindung mit diesem Projekt einschließlich aber nicht darauf beschränkt dem Risiko, dass die Mineralmengen und Gehalte niedriger und die Konstruktion oder der laufende Abbau sowie der Mühlenbetrieb schwieriger oder teurer als erwartet sein könnten. Die Produktion und die wirtschaftlichen Variablen könnten sich wesentlich unterscheiden aufgrund der Abwesenheit einer detaillierten wirtschaftlichen und technischen Analyse, die in Übereinstimmung mit NI 43-101 angefertigt wurde. Es gibt keine Garantie, dass die Produktion wie erwartet oder überhaupt beginnen wird oder dass die Produktion nicht in der Lage sein könnte, wie erwartet einen positiven Cashflow zu generieren, damit die Investitionskosten wieder erlangt werden.

Während des dritten Quartals optimierte das Unternehmen die Tagebaugrube weiter, avancierte die Ausarbeitung eines Minenentwicklungsplans, der die Projektleitung und die Zeitplanung für die Entwicklung, Konstruktion und Vorbereitung der Standortinfrastruktur umfasst einschließlich Kommunikation, IT-Netzwerk, Labor, Lagerhäuser und Logistik, Verwaltung, HSE und Sicherheit sowie Personalplanung.

Umweltgenehmigungsverfahren, die von der unabhängigen Beratungsfirma Animal Plant Mineral Pty Ltd ("APM") betreut werden, sind im Laufen. APM arbeitet an einer Abänderung der Umweltlizenz für die Haufenlaugungsanlage.

Akquisition

Earn-In- und Joint-Venture-Abkommen für das Goldprojekt Matala

Am 7. Februar 2016 gab das Unternehmen bekannt, dass es ein "Earn-In- und Aktionärsabkommen" mit Afrimines Resources S.A.R.L ("Afrimines") und deren sich vollständig in Unternehmensbesitz befindlichen Tochtergesellschaft Regal Sud Kivu S.A.R.L ("Regal") geschlossen hat, um eine bis zu 90prozentige Joint-Venture-Beteiligung an dem Goldprojekt Matala zu erwerben. Nach Quartalsende gab das Unternehmen am 9. Mai 2016 bekannt, dass es die Matala-Transaktion nicht weiterverfolgen und die Prüfung einer Anzahl von Möglichkeiten fortsetzen wird, die es bei seiner Suche nach hochwertigen Goldprojekten in der Demokratischen Republik Kongo hat.

Explorationsfortschritt

Malaysia

Die Explorationsprogramme auf Selinsing im Geschäftsjahr 2016 schließen ein: Ressourcenbohrungen auf Buffalo Reef Central ("BRC") und Felda-Landflächen sowie weitere Explorationsbohrungen in dem Gebiet zwischen Buffalo Reef North und Central ("Buffalo Reef Gap") und das Prospektionsgebiet Bukit Ribu westlich von Buffalo Reef ein. Der Schwerpunkt liegt auf den Ersatz des Goldinventars, um die Mine zu erhalten und ihre Lebensdauer zu verlängern. Die geologischen Studien und Wirtschaftlichkeitsstudien werden parallel dazu in Richtung eines aktualisierten NI 43-101 konformen technischen Berichts durchgeführt. Im Quartal wurden die Bohraktivitäten auf den Felda-Landflächen zur Ressourcenabgrenzung fortgesetzt, bevor man zum metallurgischen Bohrprogramm für das Intec-Projekt übergeht. Die Ressourcen- und Explorationsbohrungen umfassten insgesamt 4 Kernbohrungen mit einer Gesamtlänge von 538 m und 4 RC-Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 462 m. Die Kernbohrungen lieferten 1.042 HQ-Bohrkernproben, die an SGS Mengapur zur metallurgischen Analyse geschickt wurden.

Western Australia

Auf Murchison sind im Geschäftsjahr 2016 Explorationsprogramme auf East of Alliance und New Alliance("EANA"), NOA, South Banderol und auf den Oxidzielen in Burnakura und Prospektionsgebieten in Tuckanarra geplant. Diese Programme wurden entworfen, um die historische Ressource zu bestätigen, die geologische Kontinuität der Vererzung auf dem Gebiet Burnakura zu studieren und das Goldinventar zur Verlängerung der Lebensdauer der Mine zu erhöhen sowie eine nachhaltige frühzeitige Produktion auf Burnakura zu unterstützen. Historische Daten und neue Bohrdaten für Gabanintha und Burnakura werden weiterhin in eine interne Datenbank übertragen und die historischen Daten von Tuckanarra werden für das Hochladen in die Datenbank und die Bestätigung zusammengetragen. Während des Quartals wurden 3.866 Analyseergebnisse aus den Q2-Bohrungen erhalten, die zu Bestätigungszwecken und metallurgischen Zwecken auf NOA und Tuckanarra niedergebracht wurden. Ferner wurden Bohrungen zum Ausschluss einer Vererzung im Bereich der Abraumhalden von NOA niedergebracht.

Über Monument Mining Limited

[Monument Mining Ltd.](#) (Frankfurt: WKN A0MSJR; TSX-V: MMY) ist ein etablierter kanadischer Goldproduzent, der die Selinsing-Goldmine in Malaysia besitzt und betreibt. Das erfahrene Managementteam setzt sich für das Wachstum des Unternehmens ein und avanciert mehrere Explorations- und Entwicklungsprojekte, einschließlich des sich in der Entwicklungsphase befindlichen Polymetallprojekts Mengapur im malaysischen Bundesstaat Pahang und des Murchison-Goldprojekts sowie des Tuckanarra-Projekts in Western Australia, das sich aus Burnakura, Gabanintha und Tuckanarra zusammensetzt. Das Unternehmen beschäftigt über 245 Mitarbeiter in beiden Regionen und setzt sich für die höchsten Standards beim Umweltmanagement, bei der Sozialverantwortung und der Gesundheit sowie der Sicherheit seiner Angestellten und der umliegenden Gemeinden ein.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Monument Mining Ltd.

Richard Cushing, Investor Relations
Suite 1580 - 1100 Melville Street
Vancouver, BC, Canada V6E 4A6
Tel. +1 (604) 638 1661
Fax +1 (604) 638 1663
www.monumentmining.com

AXINO GmbH
Neckarstraße 45,
73728 Esslingen am Neckar
Tel. +49-711-82 09 72 11
Fax +49-711-82 09 72 15
office@axino.com
www.axino.com

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/57986--Monument-Mining--Bruttoeinnahmen-von-446-Mio.-USD-und-Cash-Cost-von-665-USD-oz.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).